

An  
**die Fachlehrkräfte für  
Ernährung und Gestaltung im BLLV**



„The same procedure as every year?“

## Liebe Kolleginnen und Kollegen!

„Dasselbe Prozedere wie jedes Jahr!“ Diesen Slogan würde ich heute gerne als Aufhänger meines Mitgliederschreibens nehmen.

Blickt man die Jahre zurück, so sind es Jahr für Jahr dieselben Belastungsfaktoren, welche

- Ungeteilte Klassen, mit mehr Schülern als Arbeitsplätze - die es laut der verbindlichen Verwaltungsvorschrift RISU nicht geben dürfte.
- Zu wenig Fachlehrkräfte Ernährung und Gestaltung!
- 29 h Unterricht an mehreren Dienstorten - höchsten Unterrichtspflichtzeit, mit der niedrigsten Besoldung im Vergleich zu anderen Lehrergruppierungen.
- Immer noch kein wertschätzendes Signal durch die Schaffung eines zweiten funktionslosen Beförderungsamtes, bzw. eines Beförderungsamtes für Fachberater in A 12.
- u. v. m. ...

In einer Umfrage des BLLVs über die Arbeitsbelastung der Fachlehrkräfte wurde deutlich, dass besonders unser Berufsstand die belastetste Lehrguppe ist und dringend Handlungsbedarf besteht.

„The same procedure as last year!“

„Dasselbe Prozedere wie letztes Jahr!“ Die besondere Belastung zeigt sich nun auch wieder deutlich in Zeiten mit hohen Inzidenzwerten und roter Krankenhausampel. Wie bereits im vergangenen Jahr sind wir Fachlehrkräfte durch den Einsatz an mehreren Schulen, durch die Nichtumsetzbarkeit der Hygieneverordnung im Fachunterricht und durch den Kontakt mit knapp 400 Schülerinnen und Schülern (Vollzeit-LK mit Einsatz an Grund- und Mittelschule) in der Woche, einem erhöhten gesundheitlichen Risiko ausgesetzt.

Auch wenn wir gerne unseren Schülerinnen und Schüler die ganze Bandbreite unseres Unterrichts trotz der Pandemiezeit ermöglichen möchten, der Gesundheitsschutz für Lehrkräfte und Schüler muss im Vordergrund stehen. Wenn niemand auf uns achtet – wir achten auf uns!

Die Vorgaben, welche uns der Rahmenhygieneplan seit über einem Jahr gibt, sollten wir nutzen um unseren Unterricht zu entschleunigen und uns selbst zu entlasten. Das heißt beispielsweise, ...

... dass der Unterricht 10 Minuten früher enden muss, um mit zuverlässigen Schülern die Werkzeuge zu desinfizieren!

... dass bei großen Gruppenstärken im Klassenzimmer gearbeitet werden oder evtl. eine Teilung vorgenommen werden muss, um die Abstandsregelung einzuhalten!

... dass nach der Pause der Unterricht eben 10 Minuten später beginnt, weil die Schüler sich beim Betreten des Klassenzimmers die Hände unter Aufsicht der Klassensprecher wäscht, während der Lehrer die Arbeitsmittel für den Unterricht bereitstellt.

## „The same procedure as every year?“

Ist es wirklich dasselbe Prozedere wie jedes Jahr? Nein, auch wenn die Mühlräder langsam mahlen, dieses Jahr hat sich etwas bewegt.

Durch den Einsatz unsere Präsidentin **Simone Fleischmann** und der Unterstützung unseres Vizepräsidenten und Vorsitzender des Hauptpersonalrates **Gerd Nitschke** konnten wir in den letzten zwei Jahr zusätzliche Beförderungsmöglichkeiten in A 11 für Fachlehrkräfte, die Errichtung eines neuen Staatsinstitutes für Fachlehrkräfte im südlichen Bereich Bayerns – welche hoffentlich den Fachlehrermangel in Oberbayern nach und nach auffängt und somit mehr Junglehrer vor der Versetzung verschont bleiben - und vor allem die Anrechnungsstunde für die Mehrhäusigkeit – welche der erste deutliche Schritt in Richtung Verbesserung der Arbeitssituation der Fachlehrkräfte war, erreichen.

Auch in den Abteilungen des BLLVS, ist die Fachlehrer-Thematik präsent. So arbeitet derzeit **Birgit Dittmer-Glaubig** mit ihrem Team in der Abteilung Berufswissenschaften ein neues Lehrerbildungskonzept aus, worin die Akademisierung der Fachlehrausbildung vorgesehen ist. Nur durch diesen Schritt ist auch für Fachlehrkräfte ein Anhebung in A 13 möglich. In der Abteilung Dienstrecht und Besoldung hat **Hans Rottbauer** die Besoldung der Fachlehrkräften mit seiner Arbeitsgruppe näher ins Vezier genommen. Die Forderungen auch für Fachlehrkräfte ein zweiten funktionslosen Beförderungsmöglichkeiten einzurichten und die Beförderungsmöglichkeiten in A 12 für Fachberater auszuweiten. **Fritz Schäffer** setzt sich mit seiner Abteilung Schul- und Bildungspolitik für mehr Arbeitsgerechtigkeit ein und unterstützt uns damit beim Thema Gruppen-/Klassenstärken.

In unserem **Politikertage** „Nachgefragt“, zeigten sich **Matthias Fischbach** (FDP, MdL, Mitglied des Ausschusses für Bildung und Kultus), **Margit Wild** (SPD, MdL, Mitglied des Ausschusses für Bildung und Kultus ), **Anna Schwamberger** (MdL, schulpolitische Sprecherin der Grünen und Mitglied des Ausschusses für Bildung und Kultus) und **Tobias Gotthardt** (Freie Wähler, MdL, stellvertr. Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Kultus) überrascht, über die Situation der Fachlehrkräfte und versprochen dieses Thema im Herbst aufzugreifen, um gegen die **“UNGERECHTIGEIT“** zu helfen.

Ein weitere deutliches Zeichen wurde auch in den **Personalratswahlen** gesetzt. So wurden auf allen Ebenen Fachlehrkräfte in die Gremien der Personalvertretung gewählt. Besonders beeindruckend war das Ergebnis der Hauptpersonalratswahlen. Mit diesem deutlichen Ergebnis mit welchem **Petra Zahn und ich** gewählt wurden, wurde ein Auftrag erteilt. Bayernweit sagten damit nicht nur die Fachlehrerinnen und Fachlehrer, das nun endlich etwas gegen diese Ungleichbehandlung der Fachlehrkräfte geschehen muss. Nein - viele Grund- und Mittelschullehrkräfte und Schulleitungen sahen durch ihre gezielte Stimmabgabe die Chance, ihre Fachlehrkräfte vor Ort zu unterstützen.

### **Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen aus dem Fachbereich Ernährung und Gestaltung.**

Das Thema Arbeitsbelastung und Wertschätzung ist dieses Jahr auf allen Ebenen angekommen und es konnten bereits Erfolge eingefahren werden.

**„The same procedure as every year!“**

Ja!!! Dasselbe Prozedere wie jedes Jahr! Die Landesfachgruppen für Fachlehrkräfte werden sich auch wieder im neuen Jahr - gemeinsam mit dem BLLV Präsidium und den einzelnen Abteilungen - mit aller Kraft für Sie stark machen.

In diesem Sinne wünsche Ihnen viel Kraft für die kommende Zeit.

Bleiben Sie gesund und **ACHTEN SIE AUF SICH!**

*Brigitte Eisenhut*

**Brigitte Eisenhut**

(Leiterin der Landesfachgruppe EG)



P. S.

Als kleine Unterstützung zum Thema Achtsamkeit, hat die Landesfachgruppe für Fachlehrkräfte einen digitalen „Adventkalender der Achtsamkeit“ zusammengestellt, der Sie auf unserer Instagrammseite ab dem 1. Dezember durch die Adventszeit begleitet.